## Finanzdepartement

Departementssekretariat

Bahnhofstrasse 15 Postfach 1230 6431 Schwyz Telefon 041 819 11 24 Telefax 041 819 23 09 fd@sz.ch



September 2013

# Gemeindefinanzstatistik 2008-2012

Schlussbericht

### Kontakt

Finanzdepartement
Departementssekretariat
Bahnhofstrasse 15
Postfach 1230
6431 Schwyz

Tel.: 041 819 23 23 Fax.: 041 819 23 09

E-Mail: fd@sz.ch

### Inhaltsverzeichnis

0	Kom	nmentar	4
1	Ken 1.1 1.2 1.3 1.4	Kapitaldienstanteil in Prozent	19 19 20 21 22
2	<b>Ken</b> 2.1 2.2	Absolute Steuerkraft, umgerechnet auf 100 Steuerprozente	<b>23</b> 23 24
3	<b>Ken</b> 3.1 3.2	Bruttoinvestitionen in Fr. pro Einwohner	<b>25</b> 25 26
4	<b>Ken</b> 4.1 4.2 4.3 4.4 4.5 4.6	Nettoschuld in Fr. pro Einwohner Nettoschuld in Prozent der Steuerkraft Fremdkapital Finanzvermögen Eigenkapital	27 27 28 29 30 31 32
5	<b>Ken</b> 5.1 5.2	Selbstfinanzierungsgrad	<b>33</b> 33 34
6	Norr 6.1 6.2 6.3 6.4 6.5 6.6	Normaufwandgruppe Schule, Nettoaufwendungen pro Schüler in Fr. Normaufwandgruppe Strassenwesen, Nettoaufwendungen pro Laufmeter in Fr. Einwohnerbezogene Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr. Normaufwandgruppe Alters- und Pflegeheime, Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr. Beiträge an den Kanton für Gemeinschaftsaufgaben pro Einwohner in Fr. Normaufwandgruppe Kapitaldienst, Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr.	35 36 37 38 39 40 41
7	Nori 7.1 7.2 7.3	Normertragsgruppe Steuern, Nettoerträge pro Einwohner in Fr. Normertragsgruppe Kantonsbeiträge an Bezirke und Gemeinden pro Einwohner in Fr.	<b>42</b> 42 43 44

#### 0 Kommentar

#### 0.1 Zusammenfassung

Wird die Finanzlage der Bezirke und Gemeinden nach den kantonalen Mittelwerten beurteilt, kann für die Jahre 2008-2012 unverändert eine positive Bilanz gezogen werden. 2012 haben die Bezirke und Gemeinden leicht geringere Bruttoinvestitionen als im Jahr 2011 getätigt. Die durchschnittliche Nettoschuld der Bezirke und Gemeinden hat sich seit dem Jahr 2008 von Fr. 892.-- auf Fr. 1 172.-- im Jahr 2012 erhöht. Insbesondere im Jahr 2012 stiegen die die Nettoschulden gegenüber dem Vorjahr. Allerdings bestehen erhebliche Unterschiede zwischen den Gemeinden. Der Mittelwert der Zinsbelastung ist seit 2008 sehr stabil und kann von den Bezirken und Gemeinden gut verkraftet werden. Der Selbstfinanzierungsgrad hat sich dagegen verringert und lag im Jahr 2012 bei durchschnittlich nur gerade 54 Prozent. Ein Selbstfinanzierungsgrad von über 80 Prozent ist anzustreben.

Die relative Steuerkraft verharrt trotz anspruchsvollem, wirtschaftlichem Umfeld auf hohem Niveau und erreichte im vergangenen Jahr Fr. 1 904.-- pro Einwohner. Allerdings ist die Entwicklung der Steuerkraft regional unterschiedlich. Insbesondere hat sich die Steuerkraft in der Gemeinde Wollerau auf einem hohen Niveau von Fr. 6 699.-- stabilisiert. Erfreulicherweise konnte auch bei den mittelgrossen Gemeinden die relative Steuerkraft pro Einwohner gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

Die unterschiedliche finanzielle Leistungsfähigkeit zeigt sich auch bei den erheblichen Differenzen beim Selbstfinanzierungsanteil in Prozent des Finanzertrages, der für eine solide Gemeinde mindestens zehn Prozent betragen sollte. Drei Bezirke und 23 Gemeinden weisen einen schwachen Selbstfinanzierungsgrad auf, der den Handlungsspielraum für bedeutende Investitionen vorübergehend einschränkt. Bei vier Gemeinden kann der Selbstfinanzierungsgrad als mittel und bei drei Gemeinden als gut bezeichnet werden.

Zusammenfassend zeigt sich die Finanzlage der Bezirke und Gemeinden solide. Einzig im Bereich der Investitionstätigkeit ist darauf zu achten, dass der Selbstfinanzierungsgrad wieder auf über 80 Prozent angehoben werden kann. Der innerkantonale Finanzausgleich hat es auch den einwohnermässig kleinen Gemeinden ermöglicht, Schwankungsreserven zu bilden. Mit Ausnahme der Gemeinde Morschach verfügen alle Bezirke und Gemeinden über genügend Schwankungsreserven, um auf Veränderungen der finanziellen Rahmenbedingungen reagieren zu können.

#### 0.2 Gemeindefinanzstatistik

Die Bezirks- und Gemeinderechnungen werden im Kanton Schwyz nach dem schweizerischen Rechnungsmodell und nach einem *einheitlichen Kontenrahmen* geführt. Damit können vergleichbare Daten gewonnen werden. In der vorliegenden Veröffentlichung werden die wichtigsten Kennzahlen der letzten fünf Jahre ausgewertet und die mittelfristige Entwicklung der Bezirks- und Gemeindehaushalte kommentiert.

Um Vergleiche zwischen den Gemeinden in Richtung eines *Benchmarkings* zu erleichtern, werden die Tabellen nach der aufsteigenden Einwohnerzahl der Gemeinden gegliedert. Es werden vier Gemeindegruppen gebildet: eine erste bis 999 Einwohner, eine zweite von 1000 bis 2999 Einwohner, eine dritte von 3000 bis 5999 Einwohner und schliesslich eine vierte mit mehr als 6000 Einwohnern. Die Bezirke mit mehreren Gemeinden werden getrennt ausgewertet und dargestellt.

Die Gemeindefinanzstatistik schafft Transparenz und ist ein wichtiges *Führungsinstrument* für die kommunale Finanz- und Investitionspolitik. Gestützt auf die Gemeindefinanzstatistik wird auch der innerkantonale *Finanzausgleich* gesteuert. Die statistische Auswertung der Nettoaufwendungen und der Nettoerträge wird in Normaufwand- und Normertragsgruppen zusammengefasst. Sie bildet die Grundlage für den Normaufwandausgleich, der den Gemeinden individuell zugesichert und ausbezahlt wird. Schliesslich dient die Gemeindefinanzstatistik dem Kanton auch dazu, seine *Finanzaufsicht* über die Bezirke und Gemeinden wahrzunehmen.

#### 0.3 Kennzahlen der Laufenden Rechnung

#### Selbstfinanzierung und Selbstfinanzierungsanteil in Prozent

Die Selbstfinanzierung in Franken pro Einwohner und der Selbstfinanzierungsanteil in Prozent des Finanzertrages geben Auskunft über die *finanzielle Leistungsfähigkeit* jeder Gemeinde. Je höher die Werte ausfallen, desto grösser ist der Spielraum für die Finanzierung der Investitionen oder für den Schuldenabbau.

Betrachtet man die *Selbstfinanzierung in Franken pro Einwohner*, kann festgestellt werden, dass sich der Durchschnittswert aller Gemeinden und Bezirke 2012 weiter reduziert hat. Seit 2008 ist das kantonale Mittel von Fr. 643-- auf Fr. 290-- gesunken. Die Finanzierung der Investitionen ist nun leicht eingeschränkt. 2012 weisen die Mehrgemeindebezirke Schwyz, March und Höfe sowie 19 Gemeinden eine Selbstfinanzierung unter Fr. 300.-- pro Einwohner und damit einen beschränkten Spielraum für den Abschreibungsbedarf von Investitionen aus. In den Gemeinden Illgau, Muotathal, Reichenburg, Ingenbohl, Rothenthurm, Steinen, Oberiberg und Wollerau bewegt sich diese Kennzahl im Umfeld eines guten Mittelwertes zwischen Fr. 309.-- und Fr. 719.--, was auf eine finanziell solide Leistungsfähigkeit schliessen lässt. Schliesslich fallen die drei Gemeinden Morschach, Feusisberg und Riemenstalden mit relativ hohen Werten von über Fr. 1 000.-- auf.

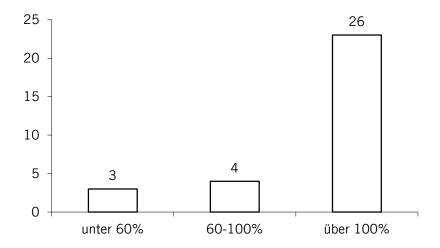
Der Selbstfinanzierungsanteil in Prozent charakterisiert die Finanzkraft und den finanziellen Spielraum einer Gemeinde. Er gibt an, welcher Anteil des Finanzertrages für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Je höher der Selbstfinanzierungsanteil, desto besser stehen die Möglichkeiten, neue Investitionen zu finanzieren.

#### Beurteilung:

0% = nicht vorhanden 0-10% = schwach 10-20% = mittel ab 20% = gut

Der Selbstfinanzierungsanteil in Prozent des Finanzertrages hat eine Spannweite von 0 bis 26 Prozent. Zwischen den kleinsten und grössten Werten bestehen jedoch unter den Gemeinden erhebliche Unterschiede. Damit werden die hohen Disparitäten in der finanziellen Leistungsfähigkeit innerhalb des Kantons abgebildet. Die Bezirke Schwyz, March und Höfe sowie 23 Gemeinden weisen einen schwachen Selbstfinanzierungsanteil in Prozent des Finanzertrages aus. Vorübergehend ist ihr Handlungsspielraum für bedeutende Investitionen eingeschränkt. Bei vier Gemeinden kann der Selbstfinanzierungsanteil als mittel bezeichnet werden. Die Gemeinden Riemenstalden, Morschach und Feusisberg weisen einen guten Richtwert von über 20 Prozent aus. Die ausgewiesenen Disparitäten unter ganz unterschiedlichen geografischen, bevölkerungsmässigen und wirtschaftlichen Bedingungen werden bis zu einem bestimmten Grad durch den Finanzausgleich gemildert. Das kantonale Mittel liegt bei 5 Prozent und hat sich gegenüber 2008 von 14 auf 5 Prozent reduziert.

Grafik 1: Selbstfinanzierungsanteil der Gemeinden, kleinster, grösster und Mittelwert



Die Grafik 1 zeigt mit dem jeweils kleinsten und grössten Wert pro Jahr die grossen Unterschiede des Selbstfinanzierungsanteils. Er beträgt 2012 in Steinerberg minus 4.6 Prozent, in Riemenstalden dagegen 27 Prozent des Finanzertrages, weil hier nebst den Abschreibungen ein relativ hoher Ertragsüberschuss verbucht werden kann. Der Mittelwert 2012 des Selbstfinanzierungsanteils von 5.90 Prozent ist auf ein schwächeres Niveau gesunken.

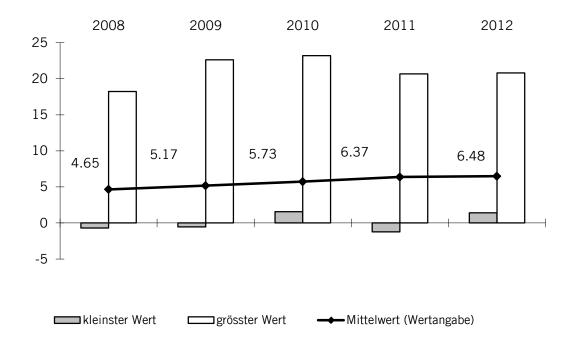
#### Kapitaldienstanteil in Prozent

Der Kapitaldienst wird in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch Zinsendienst und Abschreibungen belastet ist. Je höher der Wert, desto höher die Verschuldung (Zinsbelastung) und/oder die Investitionstätigkeit (Abschreibungsbedarf).

#### Beurteilung:

0-5% = klein 5-15% = tragbar 15-25% = hoch bis sehr hoch über 25% = kaum noch tragbar

Grafik 2: Kapitaldienstanteil der Gemeinden, kleinster, grösster und Mittelwert



Auch der Kapitaldienstanteil schwankt 2012 unter den Gemeinden zwischen den Extremwerten von 1.41 Prozent in Schübelbach und 21 Prozent in Riemenstalden, während der Mittelwert aller Gemeinden auf ein tragbares Niveau von 6.48 Prozent des Finanzertrages leicht angestiegen ist. Bei sieben Gemeinden liegt der Kapitaldienstanteil zwischen 0 und 5 Prozent, was als kleine Belastung bezeichnet werden kann. Eine tragbare Belastung zwischen 5 und 15 Prozent weisen 20 Gemeinden und die Mehrgemeindebezirke aus. Die Gemeinden Rothenthurm, Morschach und Riemenstalden weisen mit einem Kapitaldienstanteil zwischen 16 und 20 Prozent eine hohe Belastung aus. Diese Gemeinden müssen mittelfristig versuchen, ihre Schulden und/oder Abschreibungen zu senken.

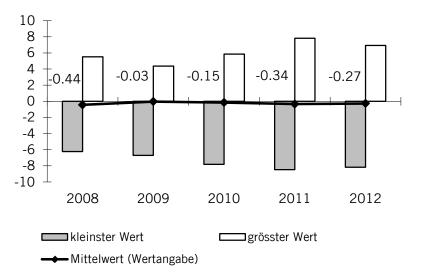
#### Zinsbelastungsanteil in Prozent

Die Nettozinsen werden in Prozent des Finanzertrages dargestellt. Damit wird ersichtlich, wie stark der Finanzertrag durch den Zinsendienst belastet ist. Je höher der Wert, desto höher ist in der Regel die Verschuldung. Im Vergleich über mehrere Jahre wird die Verschuldungstendenz, im Vergleich zu anderen Gemeinden, die Verschuldungssituation erkannt.

#### Beurteilung:

0-2% = kleine Verschuldung 2-5% = mittlere Verschuldung 5-8% = grosse Verschuldung über 8% = kaum tragbare Verschuldung

Grafik 3: Zinsbelastungsanteil der Gemeinden, kleinster, grösster und Mittelwert



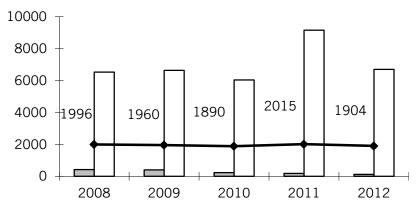
Der Mittelwert der Zinsbelastung ist klein und kann von den Bezirken und Gemeinden gut verkraftet werden. Der Mittelwert ist seit 2008 leicht verändert, was auf eine moderate zusätzliche Fremdfinanzierung zurückzuführen ist. 12 Gemeinden weisen 2012 einen negativen Zinsbelastungsanteil aus. Diese Gemeinden erwirtschafteten mehr Erträge aus ihrem Vermögen, als sie Schuldzinsen zu bezahlen hatten. Bei 12 Gemeinden und den drei Mehrgemeindebezirken liegt der Zinsbelastungsanteil zwischen 0 und 2 Prozent, was als kleine Verschuldung bezeichnet werden kann. Eine mittlere Belastung zwischen 2 und 5 Prozent weisen die Gemeinden Vorderthal, Lauerz, Rothenthurm, Reichenburg und Wangen aus. Einzig die Gemeinde Steinerberg hat kurzfristig einen grossen Zinsbelastungsanteil von 6.92 Prozent.

#### 0.4 Kennzahlen der kommunalen Steuern

#### Relative Steuerkraft pro Einwohner

Die Kennzahlen über die kommunale Steuerkraft erfassen die *Steuerertragsbasis* der Bezirke und Gemeinden. Je höher die Steuerkraft, desto grösser die finanzielle Leistungsfähigkeit und die Aussicht auf eine attraktive Steuerbelastung. Die relative Steuerkraft hat einen entscheidenden Einfluss auf den innerkantonalen Finanzausgleich, namentlich auf den horizontalen Finanzausgleich.

Grafik 4: Relative Steuerkraft der Gemeinden, kleinster, grösster und Mittelwert

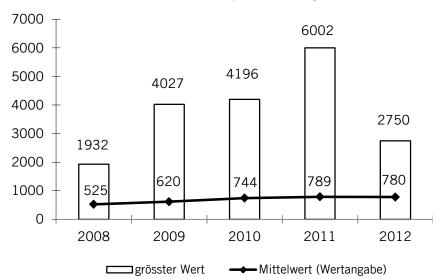


Das Bild der *relativen Steuerkraft* reflektiert über die letzten fünf Jahre hinweg eine kontinuierliche Disparität zwischen der kleinsten und grössten Steuerkraft in Franken pro Einwohner auf der einheitlichen Basis von 100 Prozent der einfachen Steuer. Sie entspricht der stark unterschiedlichen Leistungsfähigkeit, die zwischen den Gemeinden in Berggebieten und den Wachstumsgemeinden im Bezirk Höfe herrscht. Die Grafik zeigt, dass die relative Steuerkraft auf hohem Niveau weitergeführt wird. Dies ist eher überraschend, weil das wirtschaftliche Umfeld 2012 gesamthaft als schwierig zu bezeichnen ist. Erfreulicherweise konnte bei 20 Gemeinden und bei den Bezirken Schwyz und March die relative Steuerkraft pro Einwohner gegenüber dem Vorjahr gesteigert werden.

#### 0.5 Kennzahlen der Investitionsrechnung

#### Bruttoinvestitionen und Nettoinvestitionen pro Einwohner

Die Kennzahlen über die Brutto- und Nettoinvestitionen pro Einwohner beschreiben die *Investitions-tätigkeit* der Bezirke und Gemeinden. Weil die Bezirke und Gemeinden von der Fläche und Einwohnerzahl her sehr unterschiedlich strukturiert sind, unterliegen die Investitionen grossen zeitlichen Schwankungen; je nach auftretenden Infrastrukturbedürfnissen. Jedes Jahr gibt es Gemeinden, die keine Investitionen vornehmen. Der kleinste Wert der Bruttoinvestitionen beträgt deshalb von 2008-2012 jeweils Null Franken. Demgegenüber treten gerade in Gemeinden mit geringer Einwohnerzahl sehr hohe Pro-Kopf-Werte auf, wenn diese ein Investitionsprojekt realisieren. Den Höchstwert für das Jahr 2012 verzeichnet die Gemeinde Morschach mit Fr. 2 750.--.



Grafik 5: Bruttoinvestitionen der Gemeinden pro Einwohner, grösster und Mittelwert

Die Gemeinwesen haben 2012 mehr Investitionen getätigt als in den Vorjahren. Der kantonale Mittelwert ist von Fr. 525.-- (2008) auf Fr. 780.-- (2012) pro Einwohner gestiegen.

Die grössten und kleinsten Werte der *Nettoinvestitionen* liegen noch weiter auseinander als jene der Bruttoinvestitionen. Die Nettoinvestitionen sind im Durchschnitt pro Einwohner rund ein Viertel tiefer als die Bruttoinvestitionen. Daraus ist zu schliessen, dass Dritte – hauptsächlich der Kanton – zu etwa einem Viertel die Bruttoinvestitionen der Gemeinden mitfinanziert haben.

#### 0.6 Kennzahlen der Bestandesrechnung

#### Nettoschuld pro Einwohner und Nettoschuld in Prozent der Steuerkraft

Die zwei Kennzahlen über die Nettoschuld sind Ausdruck der *Vermögenslage* der Gemeinden und Bezirke und setzen die *Verschuldung* in ein Verhältnis zur Steuerkraft.

Die Nettoschuld je Einwohner dient als Gradmesser für die Verschuldung. Sie gibt die Differenz zwischen dem Fremdkapital und dem realisierbaren Finanzvermögen geteilt durch die Anzahl Einwohner an. Die Aussagekraft dieser Kennzahl hängt allerdings von der richtigen Bewertung des Finanzvermögens ab.

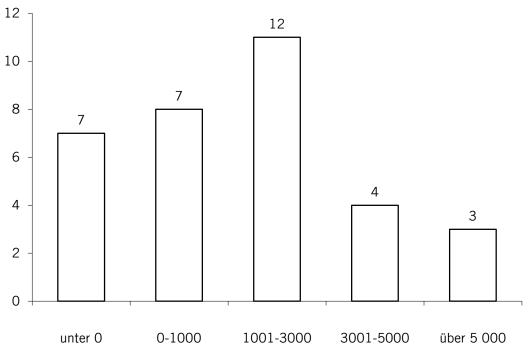
#### Beurteilung:

kleiner O Fr. = Nettovermögen bis 1000 Fr. = kleine Verschuldung 1000-3000 Fr. = mittlere Verschuldung 3000-5000 Fr. = grosse Verschuldung

über 5000 Fr. = kaum tragbare Verschuldung

Weil im Kanton Schwyz erhebliche Unterschiede in der Einwohnerzahl und in der Steuerkraft der Gemeinden bestehen, resultieren grosse Differenzen in der Nettoschuld. Die grösste Nettoschuld pro Einwohner zählt mit Fr. 10 592.-- die Gemeinde Morschach, gefolgt von Riemenstalden und Innerthal mit ebenfalls kleinen Bevölkerungsgrössen. Am anderen Ende der Skala verfügt die steuerstarke Gemeinde Wollerau über ein Nettovermögen von Fr. 3 932.-- pro Einwohner. Die Nettoschuld im kantonalen Mittel steigt von Fr. 892.-- im Jahr 2008 auf Fr. 1 172.-- im Jahr 2012 um rund 32 Prozent. Massgebend dafür ist, dass sich die hohen Ertragsüberschüsse in den letzten Jahren reduziert haben.

Grafik 6: Anzahl Gemeinden, aufgeteilt nach Höhe von Nettovermögen (Kategorie "unter O")) und Nettoschulden pro Einwohner 2012 in Franken



Die Gemeinden Wollerau, Feusisberg, Küssnacht, Freienbach, Altendorf, Schübelbach und Gersau bilanzieren 2012 ein Nettovermögen pro Kopf. Vier Gemeinden und die drei Mehrgemeindebezirke haben eine Nettoschuld von weniger als Fr. 1 000.-- pro Einwohner. Zwölf Gemeinden verbuchen eine Nettoschuld unter Fr. 3 000.-- während die vier Gemeinden Lachen, Tuggen, Rothenthurm und

Illgau eine grosse Verschuldung ausweisen. Die Gemeinden Morschach, Riemenstalden und Innerthal werden durch eine kritische Nettoschuld von über Fr. 5 000.-- pro Kopf belastet.

Wird die Nettoschuld der Bezirke und Gemeinden zu ihrer absoluten Steuerkraft von 100 Prozent der einfachen Steuer in Bezug gesetzt, tritt die Verschuldung im Verhältnis zur Leistungsfähigkeit zu Tage. Hier hat sich der Mittelwert aller Kommunen innert fünf Jahren von 55 auf 52 Prozent leicht verbessert.

#### Fremdkapital und Finanzvermögen pro Einwohner

Diese Kennzahlen geben Auskunft zur *Kapitalstruktur* der Bezirke und Gemeinden. Das Fremdkapital pro Einwohner drückt die absolute Verschuldung aus, die durch das Finanzvermögen pro Einwohner relativiert wird.

Das *Fremdkapital* pro Einwohner in Franken hat im kantonalen Durchschnitt aller Bezirke und Gemeinden gegenüber 2008 leicht zurückgegangen. Geblieben ist die hohe Verschuldung von Gemeinden mit tiefer Steuerkraft und geringer Einwohnerzahl, namentlich von Riemenstalden, Innerthal, und Morschach mit einem Fremdkapital von Fr. 12 393.--, Fr. 11 027.-- respektive Fr. 10 812.-- pro Einwohner.

Das Finanzvermögen pro Einwohner ist im kantonalen Mittel von Fr. 3 168.-- im Jahr 2008 auf Fr. 2 700.-- im Jahr 2012 zurückgegangen.

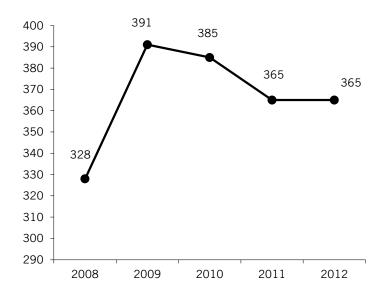
Grafik 7: Fremdkapital pro Einwohner der Gemeinden, kleinster, grösster und Mittelwert



#### Entwicklung der Eigenkapitalstruktur

Seit Einführung des neuen innerkantonalen Finanzausgleichs im Jahr 2002 können die Bezirke und Gemeinden im Kanton Schwyz Schwankungsreserven bilden.

Die Entwicklung in den Jahren 2008-2012 zeigt auf, dass bis auf die Gemeinden Morschach sämtliche Gemeinwesen Schwankungsreserven bilden konnten. Insbesondere konnten auch die einwohnermässig kleinen Gemeinden dank den Strukturzuschlägen beim bildungs- und einwohnerbezogenen Aufwand genügend Schwankungsreserven bilden.



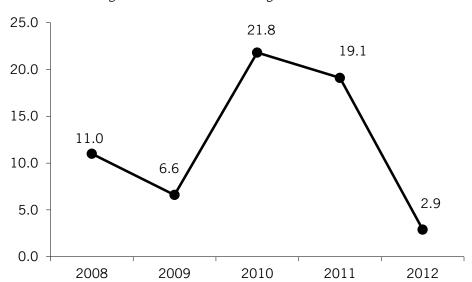
Grafik 8: Entwicklung der Schwankungsreserven im Total aller Gemeinwesen in Mio. Franken

Als Fazit kann festgehalten werden, dass sich der neue Finanzausgleich mit Pauschalbeiträgen an die Gemeinwesen aufgrund der Analyse der ersten Jahre bewährt hat. Bis auf die Gemeinden Morschach konnten sämtliche Bezirke und Gemeinden genügend Schwankungsreserven bilden. Aufgrund dieser positiven Entwicklung ist es gerechtfertigt, den horizontalen- und den Normaufwandausgleich leicht nach unten zu korrigieren.

#### Entwicklung der zusätzlichen Abschreibungen

Wenn es die Finanz- und Konjunkturlage erlaubt, dürfen zusätzliche Abschreibungen in den Voranschlag eingestellt und vorgenommen werden. Sie dürfen nur vorgenommen werden, soweit kein Bilanzfehlbetrag vorhanden ist.

Bis zum Jahr 2001 konnten nur Gemeinwesen zusätzliche Abschreibungen realisieren, welche keine Finanzausgleichsleistungen beanspruchen mussten. Seit der Einführung des neuen Finanzausgleichs im Jahr 2002 können sämtliche Bezirke und Gemeinden zusätzliche Abschreibungen tätigen, sofern es die Finanz- und Konjunkturlage erlaubt. 2012 haben nur vier Gemeinden (Wollerau, Muotathal, Lachen und Ingenbohl) zusätzliche Abschreibungen vorgenommen. Deshalb sind im Vergleich zum Jahr 2011 die zusätzlichen Abschreibungen markant geringer ausgefallen. Sie befinden sich auf dem tiefsten Niveau seit fünf Jahren.



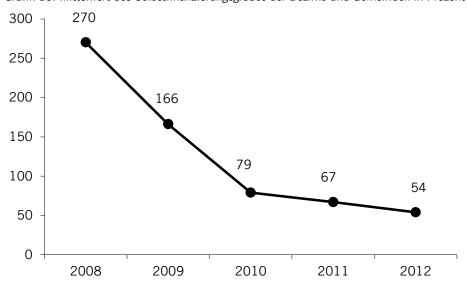
Grafik 9: Entwicklung der zusätzlichen Abschreibungen im Total aller Gemeinwesen in Mio. Franken

#### 0.7 Kennzahl der Gesamtrechnung

#### Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad beantwortet die Frage, inwieweit die Nettoinvestitionen der einzelnen Bezirke und Gemeinden aus *selbst erarbeiteten Mitteln des jeweiligen Rechnungsjahres* bezahlt werden können. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent, muss sich eine Gemeinde neu verschulden oder allenfalls vorhandene Finanzierungsreserven aus Vorjahren auflösen. Dagegen werden bei einem Selbstfinanzierungsgrad von über 100 Prozent Mittel für den Schuldenabbau freigesetzt.

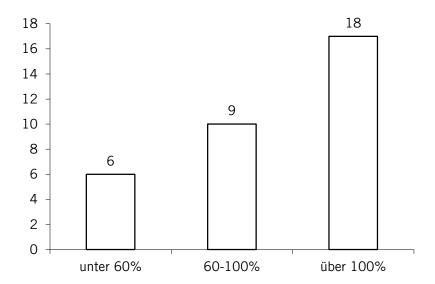
In kleinen und mittleren Gemeinden schwankt der Selbstfinanzierungsgrad mit dem unregelmässigen Investitionsrhythmus von Jahr zu Jahr. Deshalb ist es aufschlussreicher, den Selbstfinanzierungsgrad über mehrere Jahre hinweg zu betrachten, um die Finanzlage der einzelnen Gemeinden zu beurteilen. Drei Gemeinden weisen einen negativen Selbstfinanzierungsgrad aus, was heisst, dass sie negative Nettoinvestitionen verzeichnen, also mehr Investitionseinnahmen als -ausgaben verbuchen können. Diese Gemeinden sind aus der Ermittlung des durchschnittlichen Selbstfinanzierungsgrades aller Gemeinden auszuklammern. Höchst selten kommt es vor, dass die Selbstfinanzierung negativ, die Investitionssumme aber positiv ist.



Grafik 10: Mittelwert des Selbstfinanzierungsgrades der Bezirke und Gemeinden in Prozent

Der kantonale Mittelwert des Selbstfinanzierungsgrades liegt im Jahr 2012 bei ungenügenden 54 Prozent. Kurzfristig kann dieser Wert problemlos verkraftet werden. Es ist jedoch anzustreben, dass der Selbstfinanzierungsgrad wieder über 80 Prozent steigen sollte.

Grafik 11: Anzahl Gemeinden Durchschnittlicher Selbstfinanzierungsgrad 2008-2012 der Bezirke und Gemeinden nach drei Gruppen



Wichtiger als der kantonale Mittelwert des Selbstfinanzierungsgrades ist die Frage, wie viele Bezirke und Gemeinden im Durchschnitt der letzten fünf Jahre einen Selbstfinanzierungsgrad unter 60 Prozent, zwischen 60 und 100 Prozent und schliesslich über 100 Prozent erreicht haben. Liegt der Selbstfinanzierungsgrad von fünf Jahren unter 60 Prozent, ist die Finanzlage infolge der Investitionen angespannt. In dieser Situation befinden sich die Gemeinden Morschach, Einsiedeln, Galgenen, Rothenthurm und Freienbach und Lauerz. Selbstfinanzierungswerte zwischen 60 und 100 Prozent sind tragbar und in weiteren neun Gemeinden anzutreffen. Werden wie in den übrigen 18 Gemeinwesen mittelfristig 100 Prozent Selbstfinanzierung übertroffen, können zukünftige Investitionen gut verkraftet werden.

### 1.1 Selbstfinanzierung

Aussage: Finanzkraft der Gemeinde

Definition: Abschreibungen Verwaltungsvermögen zuzüglich Ertragsüberschuss bzw. ab-

züglich Aufwandüberschuss, umgerechnet auf die Einwohnerzahl

### Selbstfinanzierung in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	3 578	3 270	4 193	4 563	3 566
Innerthal	- 51	93	779	869	537
Alpthal	- 35	272	36	713	1 516
Illgau	309	451	154	606	825
Oberiberg	680	339	-315	-92	172
Steinerberg	- 170	-80	464	577	822
otemersers	170		707	377	OLL
1000 bis 2999 Einwohner	007	0.1	224	500	000
Vorderthal	227	-21	334	689	898
Lauerz	245	222	42	384	518
Morschach	1 195	872	692	634	949
Sattel	268	138	181	225	406
Gersau	153	722	1 194	1 204	1 925
Rothenthurm	361	640	658	659	619
Unteriberg	157	719	417	393	317
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	160	211	734	597	593
Steinen	442	466	336	442	434
Reichenburg	329	291	516	763	681
Muotathal	327	436	629	513	512
Wangen	138	354	563	626	31
Galgenen	187	291	507	626	724
Feusisberg	1 371	544	1 129	1 412	1 049
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	48	125	378	384	1 228
Wollerau	719	1 461	643	1 276	2 006
Lachen	278	298	447	1 067	877
Schübelbach	- 33	49	354	154	161
Ingenbohl	332	338	295	514	397
Arth	167	185	123	173	305
Küssnacht	193	784	985	2 408	353
Schwyz	183	-198	222	570	689
Einsiedeln	224	29	103	147	206
Freienbach	70	270	165	363	849
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	92	168	133	174	267
March	16	23	41	57	121
Schwyz	27	-5	31	155	218
Kantonales Mittel	290	372	416	691	643

### 1.2 Selbstfinanzierungsanteil in Prozent

Aussage: Finanzkraft der Gemeinde gemessen am Finanzertrag

Definition: Selbstfinanzierung in Prozent des Finanzertrages (d.h. Ertrag ohne durchlau-

fende Beiträge und interne Verrechnungen)

#### Selbstfinanzierungsanteil in %

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	26.99	26.43	32.06	35.36	30.05
Innerthal	-0.76	1.22	10.65	12.29	6.49
Alpthal	-0.90	7.02	0.83	15.36	28.04
Illgau	6.16	9.75	3.25	13.00	17.78
Oberiberg	16.24	9.37	-11.20	-2.90	4.96
Steinerberg	-4.60	-2.16	11.19	13.28	19.18
		2.10	11.10	10.20	
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	5.18	-0.53	7.92	15.10	19.76
Lauerz	6.55	6.32	1.26	10.73	13.70
Morschach	20.62	16.24	14.04	12.45	18.46
Sattel	7.93	4.14	5.50	7.13	12.14
Gersau	3.36	14.66	22.73	23.72	34.10
Rothenthurm	10.42	17.27	18.33	19.82	18.64
Unteriberg	3.27	13.78	8.80	8.21	6.77
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	3.70	4.96	15.80	13.83	14.04
Steinen	9.55	10.23	7.80	10.13	10.17
Reichenburg	10.38	9.36	16.07	21.88	20.85
Muotathal	6.77	9.15	12.76	11.47	11.83
Wangen	4.86	11.43	17.42	18.85	1.12
Galgenen	7.14	10.55	18.07	21.57	24.91
Feusisberg	26.30	11.61	22.37	30.02	23.59
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	1.73	4.29	12.72	13.05	32.14
Wollerau	13.04	22.25	13.38	22.99	35.15
Lachen	7.88	8.54	12.69	24.97	18.92
Schübelbach	-1.16	1.65	11.64	5.55	6.01
Ingenbohl	7.71	8.24	7.51	12.82	10.62
Arth	5.35	6.11	4.20	5.88	10.18
Küssnacht	4.15	15.74	19.85	38.90	8.30
Schwyz	5.10	-6.13	6.29	14.98	17.67
Einsiedeln	4.91	0.65	2.45	3.33	4.77
Freienbach	1.44	5.65	3.52	7.39	15.65
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	7.21	12.74	10.95	13.73	19.05
March	1.75	2.51	4.51	6.11	12.59
Schwyz	2.70	-0.47	3.14	13.75	18.69
Total	5.90	7.30	9.61	15.15	14.49

#### Kapitaldienstanteil in Prozent 1.3

Aussage: Massgrösse für die Belastung durch Kapitalfolgekosten

Kapitaldienst (d.h. Passivzinsen und ordentliche Abschreibungen abzüglich Nettovermögenserträge) in Prozent des Finanzertrages Definition:

#### Kapitaldienstanteil in %

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	20.81	20.67	15.29	15.94	18.17
Innerthal	8.96	-1.23	5.73	6.81	7.08
Alpthal	7.97	9.64	10.09	5.32	4.94
Illgau	9.69	9.71	8.05	8.00	9.70
Oberiberg	13.48	11.73	13.78	9.50	8.08
Steinerberg	13.29	15.09	6.62	6.95	6.30
<u> </u>	10.23	10.03	0.02	0.50	0.00
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	11.39	12.41	10.89	10.21	11.56
Lauerz	9.33	6.82	8.12	8.03	8.96
Morschach	15.68	17.61	23.21	22.63	18.22
Sattel	5.67	-0.58	3.80	2.72	3.10
Gersau	8.75	8.23	9.05	9.75	8.39
Rothenthurm	15.74	15.72	15.69	12.25	7.62
Unteriberg	4.81	4.11	5.42	4.07	4.36
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	11.32	11.46	10.82	13.35	12.48
Steinen	4.41	3.01	3.90	3.58	4.36
Reichenburg	11.27	11.16	9.62	9.70	10.57
Muotathal	6.08	6.99	6.92	8.23	7.72
Wangen	14.48	14.15	13.27	13.81	17.82
Galgenen	12.65	11.03	7.17	2.48	3.21
Feusisberg	6.87	8.81	8.47	7.22	9.13
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	2.57	2.34	10.18	2.14	1.38
Wollerau	3.61	6.01	8.48	10.28	4.56
Lachen	2.24	3.38	1.56	-0.54	-0.69
Schübelbach	1.41	1.50	1.84	2.39	2.26
Ingenbohl	7.36	6.62	6.20	6.74	6.63
Arth	7.00	7.16	7.53	8.73	9.30
Küssnacht	6.20	12.70	5.28	3.80	4.58
Schwyz	2.07	2.88	2.56	2.43	1.51
Einsiedeln	5.31	5.03	5.08	5.24	5.68
Freienbach	5.53	5.67	4.48	3.77	1.92
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	8.74	8.47	9.74	10.86	10.37
March	6.65	6.71	6.31	5.62	6.26
Schwyz	9.55	8.56	11.04	9.35	9.02
Total	6.48	6 27	E 72	E 17	4.65
IUldi	0.48	6.37	5.73	5.17	4.00

### 1.4 Zinsbelastungsanteil

Aussage: Massgrösse für die Auswirkung der Verschuldung auf die Laufende Rechnung

Definition: Passivzinsen abzüglich Nettovermögenserträge in Prozent des Finanzertrages

### Zinsbelastungsanteil in %

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	0.59	1.41	1.66	1.95	3.89
Innerthal	-0.16	-8.47	-2.32	-2.26	-1.60
Alpthal	0.82	0.82	-0.08	-2.42	-0.66
Illgau	-0.08	-0.24	-0.18	0.01	0.82
Oberiberg	0.52	1.61	1.79	1.31	0.77
Steinerberg	6.92	7.81	0.40	1.34	0.96
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	2.56	1.79	0.99	0.72	1.95
Lauerz	4.05	0.64	1.03	0.61	1.11
Morschach	1.44	1.95	3.03	4.36	5.51
Sattel	-1.12	-6.09	-1.16	-1.21	-1.33
Gersau	1.10	1.51	2.15	3.53	3.17
Rothenthurm	2.31	1.46	1.41	0.27	-0.25
Unteriberg	-0.81	-0.65	-0.12	-0.12	0.25
2000 his 5000 Firmshare					
3000 bis 5999 Einwohner	1 5 4	1 05	0.01	0.70	0.20
Tuggen	1.54 0.62	1.85 0.46	2.21 0.97	2.78	2.38 0.26
Steinen	2.69		2.73	0.08	2.52
Reichenburg	2.69 0.27	2.82		2.50 1.15	
Muotathal	3.46	0.80	0.96	3.30	1.59 4.54
Wangen	3.46 0.63	3.36	3.20		_
Galgenen	-0.20	-0.54 0.50	0.12 0.65	0.04 0.45	0.47 -0.11
Feusisberg	-0.20	0.50	0.65	0.45	-0.11
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	-1.99	-1.65	5.85	-1.32	-1.29
Wollerau	-0.32	0.67	0.04	3.95	-1.04
Lachen	-8.17	-7.45	-7.82	-6.71	-6.23
Schübelbach	-0.35	-0.31	-0.30	-0.18	-0.37
Ingenbohl	1.31	1.31	1.51	1.63	1.52
Arth	1.44	1.52	1.57	2.26	2.40
Küssnacht	-0.74	-0.69	-0.78	-0.61	-0.72
Schwyz	-3.46	-3.90	-3.35	-2.78	-2.56
Einsiedeln	0.42	0.69	0.57	0.89	0.88
Freienbach	-0.83	-0.80	-1.29	-1.46	-2.24
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	0.13	0.88	0.71	1.38	1.06
March	0.83	0.85	0.82	0.84	1.35
Schwyz	0.45	0.37	0.37	0.72	0.81
Total	-0.27	-0.34	-0.15	-0.03	-0.44

### 2 Kennzahlen der kommunalen Steuern 2008-2012

### 2.1 Absolute Steuerkraft, umgerechnet auf 100 Steuerprozente

Aussage: Masszahl für die Steuerertragsbasis der Gemeinde

Definition: Absolute Steuerkraft: Frankenbetrag Steuererträge total pro Gemeinde, umge-

rechnet auf 100 Steuerprozente

#### Absolute Steuerkraft in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	11 032	15 698	20 059	33 583	34 534
Innerthal	125 385	112 798	125 894	133 078	135 082
Alpthal	449 371	458 469	418 385	348 780	479 216
Illgau	384 901	321 725	381 726	380 386	351 720
Oberiberg	829 427	864 936	745 226	754 299	816 383
Steinerberg	578 290	502 985	530 484	579 044	491 137
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	650 418	621 578	696 490	648 510	640 246
Lauerz	770 090	673 407	681 322	707 418	686 109
Morschach	919 313	926 789	845 503	820 849	765 671
Sattel	1 576 380	1 401 548	1 315 151	1 261 696	1 166 851
Gersau	2 218 143	2 525 274	2 436 312	2 141 012	2 304 902
Rothenthurm	1 617 302	1 595 448	1 319 712	1 369 644	1 357 039
Unteriberg	1 556 784	1 731 820	1 623 514	1 455 872	1 522 928
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	3 949 415	3 637 849	4 030 376	3 693 149	3 347 936
Steinen	2 476 486	2 251 690	2 124 440	2 167 817	2 214 703
Reichenburg	3 113 623	2 732 910	2 612 797	2 580 644	2 365 770
Muotathal	2 019 447	1 964 235	1 988 422	2 158 716	2 149 025
Wangen	5 272 054	5 022 213	4 853 434	5 463 831	4 272 865
Galgenen	5 407 633	4 692 786	4 882 922	4 424 826	4 621 090
Feusisberg	29 988 241	25 413 876	28 906 062	26 487 319	23 235 794
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	11 997 564	12 360 307	12 320 595	11 248 674	13 558 011
Wollerau	47 485 812	64 739 134	41 658 908	46 445 522	45 699 638
Lachen	14 680 028	13 813 833	14 565 386	18 369 716	15 474 524
Schübelbach	7 683 644	7 474 802	7 308 395	6 661 940	6 575 992
Ingenbohl	9 527 732	8 804 922	8 937 388	8 500 087	8 722 168
Arth	9 811 007	9 312 671	8 588 646	9 241 362	9 607 361
Küssnacht	22 182 824	25 151 722	23 690 731	20 125 873	18 584 106
Schwyz	19 050 839	16 376 221	18 943 328	21 839 170	21 264 932
Einsiedeln	14 872 264	13 964 575	13 751 134	15 044 110	13 975 662
Freienbach	65 759 326	70 657 405	68 925 027	71 229 596	82 718 414
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	146 485 796	165 634 053	141 993 572	149 440 727	148 426 660
March	51 744 158	50 460 463	51 013 167	53 813 017	50 983 495
Schwyz	49 113 998	46 877 039	48 765 026	50 206 992	52 373 386
	286 964 777	300 123 625	279 227 768	286 316 522	289 139 808

### 2 Kennzahlen der kommunalen Steuern 2008-2012

### 2.2 Relative Steuerkraft in Fr. pro Einwohner

Aussage: Masszahl für die Steuerertragsbasis der Gemeinde

Definition: Relative Steuerkraft: = Steuerkraft pro Einwohner = absolute Steuerkraft divi-

diert durch die Einwohnerzahl

#### Relative Steuerkraft in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	119	176	228	400	416
Innerthal	615	573	629	669	693
Alpthal	753	793	743	640	931
Illgau	485	406	484	477	444
Oberiberg	987	1 064	920	935	1 033
Steinerberg	604	534	588	634	543
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	640	603	684	646	631
Lauerz	721	637	642	664	658
Morschach	840	838	812	790	747
Sattel	864	774	737	728	702
Gersau	1 026	1 175	1 140	1 026	1 121
Rothenthurm	720	739	618	641	632
Unteriberg	665	737	700	622	651
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	1 315	1 206	1 354	1 281	1 168
Steinen	753	685	664	694	713
Reichenburg	921	837	828	858	804
Muotathal	585	558	561	610	600
Wangen	1 094	1 060	1 030	1 152	922
Galgenen	1 096	988	1 050	976	1 019
Feusisberg	6 030	5 268	6 036	5 565	4 953
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	1 858	1 972	2 023	1 868	2 278
Wollerau	6 699	9 154	5 939	6 641	6 529
Lachen	1 832	1 739	1 842	2 398	2 046
Schübelbach	897	877	866	798	797
Ingenbohl	1 093	1 027	1 049	1 005	1 033
Arth	895	851	797	865	906
Küssnacht	1 778	2 037	1 917	1 642	1 525
Schwyz	1 300	1 137	1 310	1 522	1 493
Einsiedeln	1 007	961	949	1 050	988
Freienbach	4 136	4 458	4 368	4 566	5 314
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	5 239	5 970	5 148	5 463	5 446
March	1 281	1 270	1 303	1 401	1 344
Schwyz	928	894	938	973	1 021
Total	1 904	2 015	1 890	1 960	1 996

### 3 Kennzahlen der Investitionsrechnung 2008-2012

## 3.1 Bruttoinvestitionen in Fr. pro Einwohner

Aussage: Mass für Infrastrukturausbau ohne Berücksichtigung der Finanzierungsträger

Definition: Summe der Investitionsausgaben ohne Passivierungen und ohne Veränderungen von Spezialfinanzierungen, auf die Einwohnerzahl umgerechnet

#### Bruttoinvestitionen in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	572	6 002	4 196	3 629	546
Innerthal	0	1 600	0	0	44
Alpthal	0	87	1 935	716	19
Illgau	837	1 455	663	0	281
Oberiberg	126	228	1 726	412	1 312
Steinerberg	327	492	352	484	1 932
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	970	1 311	379	691	250
Lauerz	0	0	0	6	22
Morschach	2 750	783	1 198	4 027	1 633
Sattel	726	491	295	187	86
Gersau	467	819	996	206	121
Rothenthurm	229	1 192	2 000	2 228	981
Unteriberg	635	261	1 631	674	213
3000 bis 5999 Einwohner	057	700	000	1 001	000
Tuggen	857	739	299	1 021	803
Steinen	1 012	400	206	105	114
Reichenburg	1 991	1 003	311	337	348
Muotathal	325	540	228	972	396
Wangen	355	666	192	231	182
Galgenen	732	1 770	2 948	1 071	865
Feusisberg	205	720	1 663	529	1 438
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	839	336	422	477	711
Wollerau	689	1 409	1 114	623	347
Lachen	631	1 562	1 431	767	544
Schübelbach	57	81	28	184	132
Ingenbohl	1 002	806	303	434	247
Arth	134	210	575	80	103
Küssnacht	1 550	1 225	1 046	1 135	1 261
Schwyz	624	668	432	468	324
Einsiedeln	589	308	259	172	379
Freienbach	648	1 228	909	1 191	709
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	242	0	1	1	7
March	63	113	106	96	59
Schwyz	138	29	148	131	91
Total	780	789	744	620	525

### 3 Kennzahlen der Investitionsrechnung 2008-2012

### 3.2 Nettoinvestitionen in Fr. pro Einwohner

Aussage: Mass für die Investitionstätigkeit, Cash-mässige Betrachtung, analog der Defini-

tion der Selbstfinanzierung in der Laufenden Rechnung

Definition: Summe der Investitionsausgaben abzüglich der Summe der Investitionsein-

nahmen ohne Passivierungen und ohne Veränderung von Spezialfinanzierun-

gen, auf die Einwohnerzahl umgerechnet

- = Nettoinvestitionsabnahmen

#### Nettoinvestitionen in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	572	6 002	3 522	2 496	-462
Innerthal	- 18	1 589	-13	-55	44
Alpthal	- 282	-232	837	595	-205
Illgau	787	1 320	634	-121	171
Oberiberg	- 30	-41	1 116	406	1 276
Steinerberg	- 37	196	-66	447	865
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	866	1 057	283	456	100
Lauerz	- 11	-33	-11	-11	-1
Morschach	2 657	307	837	3 314	1 436
Sattel	650	337	77	-87	-35
Gersau	151	476	832	27	55
Rothenthurm	8	548	1 606	2 138	838
Unteriberg	490	106	1 074	305	24
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	497	569	-31	775	117
Steinen	919	193	124	1	0
Reichenburg	539	654	-144	36	11
Muotathal	174	365	172	845	364
Wangen	165	376	62	141	85
Galgenen	442	1 402	2 713	797	-1 471
Feusisberg	- 85	254	1 484	241	1 183
			-		
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	316	-417	46	285	338
Wollerau	626	1 110	939	271	126
Lachen	192	781	1 120	377	183
Schübelbach	- 36	-17	-38	55	51
Ingenbohl	757	668	193	337	146
Arth	29	110	259	30	-2
Küssnacht	1 298	933	796	820	799
Schwyz	521	542	328	375	242
Einsiedeln	483	148	91	32	185
Freienbach	283	726	469	826	562
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	242	0	1	1	7
March	62	103	106	96	44
Schwyz	0	19	135	120	90
Total	533	490	506	410	253

### 4.1 Nettoschuld in Fr. pro Einwohner

Aussage: Beurteilung der kommunalen Vermögenslage

Definition: Fremdkapital einschliesslich Saldo der Spezialfinanzierungen abzüglich Fi-

nanzvermögen, umgerechnet auf die Einwohnerzahl

(Übersteigt das Finanzvermögen das Fremdkapital einschliesslich Saldo der

Spezialfinanzierungen, so liegt ein Nettovermögen vor)

#### Nettoschuld in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	6 489	9 920	7 271	8 315	10 507
Innerthal	5 529	5 691	4 132	5 049	5 994
Alpthal	707	755	1 074	603	810
Illgau	4 963	4 467	3 592	3 068	3 799
Oberiberg	2 703	3 647	3 852	2 260	1 773
Steinerberg	362	168	-174	372	507
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	2 732	1 254	2 288	2 253	2 385
Lauerz	1 188	1 448	1 662	1 697	2 129
Morschach	10 592	8 709	9 773	9 748	7 970
Sattel	889	518	479	454	7 37 0 783
Gersau	- 166	-510	49	471	1 062
Rothenthurm	3 628	4 134	4 248	3 267	1 777
Unteriberg	1 892	1 505	2 094	1 493	1 529
-					
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	3 490	3 133	2 791	3 612	3 448
Steinen	1 249	748	1 016	1 267	1 699
Reichenburg	1 495	1 507	1 021	1 618	2 242
Muotathal	2 541	2 388	2 440	2 916	2 551
Wangen	2 719	2 751	2 637	3 116	3 685
Galgenen	2 121	1 998	758	-1 478	-1 868
Feusisberg	-2 854	-1 715	-1 435	-1 557	-392
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	- 584	-882	-854	-1 021	-1 183
Wollerau	-3 932	-3 886	-3 702	-4 210	-3 593
Lachen	3 264	3 289	2 525	2 224	2 799
Schübelbach	- 214	-491	-207	149	210
Ingenbohl	1 792	1 232	970	1 077	1 239
Arth	982	1 074	1 163	1 279	1 428
Küssnacht	- 918	-1 256	-1 380	-1 084	679
Schwyz	2 036	1 674	904	757	922
Einsiedeln	1 461	1 162	1 033	1 037	1 140
Freienbach	- 699	-990	-1 552	-1 884	-2 353
Troidibadii	033		1 002	1 00 1	2 000
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	397	252	422	559	732
March	302	261	184	122	84
Schwyz	555	498	465	341	393
Total	1 172	920	724	612	892

### 4.2 Nettoschuld in Prozent der Steuerkraft

Aussage: Beurteilung der Vermögenslage anhand der steuerlichen Leistungsfähigkeit

Definition: Fremdkapital einschliesslich Saldo der Spezialfinanzierungen abzüglich Fi-

nanzvermögen, dividiert durch die absolute Steuerkraft

#### Nettoschuld in Prozent der Steuerkraft

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	3 190	5 624	3 190	2 080	2 525
Innerthal	656	994	656	755	865
Alpthal	145	95	145	94	87
Illgau	742	1 100	742	643	172
Oberiberg	419	343	419	242	857
Steinerberg	- 30	32	-30	59	93
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	335	208	335	349	378
Lauerz	259	227	259	256	323
Morschach	1 203	1 039	1 203	1 234	1 067
Sattel	65	67	65	62	111
Gersau	4	-43	687	46	95
Rothenthurm	687	560	4	510	281
Unteriberg	299	204	299	240	235
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	206	260	206	282	295
Steinen	153	109	153	183	238
Reichenburg	123	180	123	189	279
Muotathal	435	428	435	478	425
Wangen	256	259	72	-151	-183
Galgenen	72	202	256	270	400
Feusisberg	- 24	-33	-24	-28	-8
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	- 42	-45	-42	-55	-52
Wollerau	- 62	-42	-62	-63	-55
Lachen	137	189	137	93	137
Schübelbach	- 24	-56	-24	19	26
Ingenbohl	92	120	92	107	120
Arth	146	126	146	148	158
Küssnacht	- 72	-62	-72	-66	45
Schwyz	69	147	109	50	62
Einsiedeln	109	121	69	99	115
Freienbach	- 36	-22	-36	-41	-44
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	8	5	8	10	14
March	14	21	14	9	6
Schwyz	294	306	294	276	273
Total	52	53	52	46	55

### 4.3 Fremdkapital

Aussage: Beurteilung der Kapitalstruktur, auch im Hinblick auf die Zinsbelastung

Definition: Fremdkapital, umgerechnet auf die Anzahl Einwohner

### Fremdkapital in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	12 393	11 354	12 381	11 683	12 434
Innerthal	11 027	11 402	10 776	11 227	12 434
Alpthal	1 398	1 570	2 000	1 761	2 145
Illgau	6 060	5 473	4 489	4 012	4 815
Oberiberg	6 248	5 354	5 457	3 705	3 792
Steinerberg	3 568	4 229	4 382	5 780	5 646
otemerseig	3 300	7 223	+ 302	3 700	3 0 4 0
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	5 304	5 205	3 479	3 474	3 935
Lauerz	2 911	2 916	2 973	2 866	4 831
Morschach	10 812	9 489	10 781	10 680	8 592
Sattel	2 272	1 892	2 070	2 298	2 488
Gersau	2 151	2 496	3 120	3 006	3 369
Rothenthurm	5 620	6 146	5 651	4 868	3 295
Unteriberg	2 409	2 164	2 622	2 033	2 425
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	3 956	3 557	3 768	4 322	3 846
Steinen	3 279	2 752	2 709	2 768	3 315
Reichenburg	3 053	3 157	3 043	3 281	3 594
Muotathal	2 574	2 737	3 379	3 516	3 216
Wangen	3 753	3 403	3 325	3 373	3 745
Galgenen	3 459	3 268	2 702	510	1 632
Feusisberg	1 203	1 972	2 479	2 348	2 335
. 040.020.0	1 = 00				
mehr als 6 000 Einwohner					
Altendorf	1 180	994	1 327	1 283	1 568
Wollerau	1 216	1 648	707	531	525
Lachen	3 610	3 989	3 595	3 850	4 143
Schübelbach	1 220	869	1 057	1 151	1 295
Ingenbohl	2 755	2 158	1 710	1 755	1 850
Arth	1 846	1 892	1 650	1 808	1 945
Küssnacht	1 338	1 374	652	753	1 098
Schwyz	3 159	2 831	2 478	2 444	2 821
Einsiedeln	2 171	2 038	2 057	2 251	2 992
Freienbach	1 909	2 227	2 572	3 012	2 514
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	1 092	1 131	1 135	1 296	1 532
March	659	565	474	450	339
Schwyz	830	914	875	815	919
<del>y -</del>					
Total	3 148	3 118	2 956	2 976	3 211

### 4.4 Finanzvermögen

Aussage: Beurteilung der Vermögensstruktur, auch im Hinblick auf die Zinsbelastung

Definition: Finanzvermögen, umgerechnet auf die Anzahl Einwohner

### Finanzvermögen in Fr. pro Einwohner

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	5 995	1 540	5 218	3 480	2 040
Innerthal	5 963	6 252	7 327	6 612	6 460
Alpthal	3 453	3 455	3 379	3 802	3 890
Illgau	1 471	1 353	1 208	1 206	1 257
Oberiberg	4 739	2 919	2 621	2 267	2 866
Steinerberg	3 751	4 587	4 995	5 860	5 336
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	2 969	4 285	1 436	1 384	1 790
Lauerz	2 562	2 294	2 075	1 864	3 388
Morschach	1 610	2 035	2 321	2 377	2 890
Sattel	2 283	2 339	2 803	2 898	2 885
Gersau	2 858	3 556	3 559	1 775	2 748
Rothenthurm	2 162	2 212	1 618	1 785	1 659
Unteriberg	1 223	1 380	1 227	1 259	1 683
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	1 358	1 359	1 975	1 719	1 575
Steinen	2 685	2 645	2 407	2 247	2 353
Reichenburg	2 417	2 602	2 740	2 267	1 765
Muotathal	788	778	1 249	900	968
Wangen	2 051	1 744	1 670	1 121	881
Galgenen	2 052	2 068	2 659	2 742	4 047
Feusisberg	4 955	4 338	4 859	5 066	3 945
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	3 665	4 247	4 027	3 695	3 941
Wollerau	5 853	6 354	5 274	5 567	5 105
Lachen	2 384	2 979	3 282	4 248	3 819
Schübelbach	1 874	1 767	1 691	1 417	1 510
Ingenbohl	1 076	1 199	1 161	1 108	1 080
Arth	1 458	1 362	1 069	1 103	1 070
Küssnacht	2 972	3 461	2 972	2 879	1 618
Schwyz	1 255	1 253	1 703	1 832	2 087
Einsiedeln	1 350	1 509	1 644	1 842	2 426
Freienbach	3 148	4 031	5 170	6 062	6 174
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	695	880	713	738	801
March	357	305	290	328	255
Schwyz	290	427	419	479	535
Total	2 700	2 982	3 041	3 176	3 168

### 4.5 Eigenkapital

Aussage: Entwicklung der Eigenkapitalstruktur zur Deckung von Aufwandüberschüssen

### Eigenkapital

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	1 198 569	1 115 088	1 036 179	824 559	592 890
Innerthal	283 184	418 650	508 837	470 855	425 592
Alpthal	779 857	966 971	1 007 223	1 236 627	1 093 959
Illgau	554 553	698 431	705 646	891 985	805 475
Oberiberg	115 191	-232 804	-275 716	252 329	537 195
Steinerberg	1 691 758	2 080 730	2 410 037	2 223 940	1 919 647
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	1 506 821	1 669 199	2 115 378	2 200 420	1 942 907
Lauerz	1 280 755	1 229 925	1 224 743	1 430 267	1 428 769
Morschach	- 691 705	-1 096 189	-1 131 026	-815 782	-508 069
Sattel	1 700 736	1 630 807	1 713 415	1 681 542	1 506 662
Gersau	7 682 819	8 106 341	7 275 589	5 524 077	3 759 663
Rothenthurm	2 895 564	3 129 980	2 888 853	2 578 735	2 094 054
Unteriberg	2 661 058	2 925 334	1 927 690	1 568 794	1 118 353
Ontenberg	2 001 030	2 923 334	1 927 090	1 300 7 94	1 110 555
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	3 821 320	4 610 797	5 208 568	4 213 709	3 807 126
Steinen	2 864 200	1 986 523	1 517 679	1 379 408	970 912
Reichenburg	4 966 656	4 773 810	4 669 820	3 738 226	2 197 262
Muotathal	1 785 568	2 681 541	2 554 537	2 286 168	1 819 176
Wangen	3 790 485	4 632 390	4 539 124	3 420 787	2 106 732
Galgenen	6 102 361	6 732 304	6 865 205	5 428 433	3 962 749
Feusisberg	33 551 473	28 577 403	27 833 563	24 316 012	19 109 453
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	12 629 349	13 140 182	13 086 155	13 064 866	12 862 883
Wollerau	37 638 224	36 621 251	43 235 259	55 015 661	49 980 980
Lachen	17 807 865	18 756 550	19 555 338	18 792 492	12 904 421
Schübelbach	6 727 154	7 436 962	7 480 701	5 622 521	4 934 364
Ingenbohl	8 146 222	8 895 749	7 863 488	7 094 965	5 258 619
Arth	6 368 897	6 439 471	6 283 612	6 839 434	7 092 895
Küssnacht	45 129 085	47 168 473	45 719 513	43 206 145	17 126 584
Schwyz	17 364 679	17 651 022	23 692 703	23 515 676	19 252 965
Einsiedeln	10 698 353	10 688 382	13 093 537	14 345 153	14 986 124
Freienbach	64 407 334	69 121 404	69 744 299	71 401 355	69 746 003
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	27 436 544	27 938 332	26 054 578	25 412 460	23 938 323
March	10 397 081	11 934 070	13 159 530	13 507 828	13 422 953
Schwyz	13 128 948	16 919 049	21 820 988	28 365 118	26 179 160
Total	365 420 960	364 971 281	385 385 043	391 034 766	328 376 779

### 4.6 Zusätzliche Abschreibungen

Aussage: Entwicklung der realisierten zusätzlichen Abschreibungen

### Zusätzliche Abschreibungen

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner Riemenstalden					
Innerthal				E0.000	105.000
Alpthal Illgau				50 000 100 000	125 000
Oberiberg				100 000	
Steinerberg					
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal					
Lauerz				125 000	
Morschach					
Sattel Gersau		9 399	25 900	89 300	
Rothenthurm		9 399	23 900	73 200	262 600
Unteriberg		107 850	0	0	0
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen					
Steinen		287 500	226 100	494 298	348 596
Reichenburg					
Muotathal	156 398	369 599	653 700	228 535	137 988
Wangen				1 051 007	007.200
Galgenen Feusisberg				1 051 097	997 300 1 125 000
1 cusisbeig					1 123 000
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	0.544.651	1.4.466.001	10 004 040	1 400 000	3 000 000
Wollerau Lachen	2 544 651	14 466 901	13 204 242 159 114	1 430 800	62 500
Schübelbach	168 804	163 888	578 997	265 137	250 981
Ingenbohl	21 192		177 601	386 767	386 342
Arth	21 132		177 001	68 999	76 000
Küssnacht		3 570 418	4 895 500		313 600
Schwyz		38 000		1 078 599	189 000
Einsiedeln		42 999			112 000
Freienbach					846 000
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe					
March				393 300	2 724 299
Schwyz			1 921 700	800 000	0
Total	2 891 045	19 056 554	21 842 854	6 635 032	10 957 206

### 5 Kennzahlen der Gesamtrechnung 2008-2012

### 5.1 Selbstfinanzierungsgrad

Aussage: Ausmass, in dem die Investitionen im entsprechenden Jahr finanziell verkraftet

werden

Definition: Selbstfinanzierung in Prozent der Nettoinvestitionen

#### Selbstfinanzierungsgrad in %

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	625	54	119	183	
Innerthal	288	6	-6 047	-1 571	1 218
Alpthal	12	-117	4	120	
Illgau	39	34	24	-502	483
Oberiberg	-2 253	-827	-28	-23	14
Steinerberg	464	-41	-700	129	95
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	26	-2	118	151	897
Lauerz	-2 271	-673	-396	-3 479	037
Morschach	45	284	83	19	66
Sattel	41	41	235	-257	00
Gersau	102		144	4 403	3 503
Rothenthurm	4 323	117	41	31	74
Unteriberg	32	679	39	129	1 332
2000 his 5000 Firmsham					
3000 bis 5999 Einwohner	20	27	0.265	77	F06
Tuggen	32	37	-2 365 271	77 29 960	506
Steinen	48 61	241 45	-359	29 960 2 115	5 971
Reichenburg Muotathal	188	45 119	-359 365	61	141
Wangen	84	94	905	444	37
Galgenen	42	21	19	78	37
Feusisberg	-1 611	214	76	586	89
i eusispeig	-1 011	214	70	360	03
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	15	-30	831	135	363
Wollerau	115	132	69	470	1 595
Lachen	144	38	40	283	478
Schübelbach	91	-286	-934	281	317
Ingenbohl	44	51	153	153	272
Arth	569	168	48	570	
Küssnacht	15	84	124	294	44
Schwyz	35	-37	68	152	285
Einsiedeln	46	19	113	458	111
Freienbach	25	37	35	44	151
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	39		23 628	16 179	3 912
March	27	23	39	60	277
Schwyz	32	-26	23	129	244
Total	54	67	79	166	270

### 5 Kennzahlen der Gesamtrechnung 2008-2012

## 5.2 Selbstfinanzierungsgrad während 5 Jahren

Aussage: Ausmass, in dem die Investitionen über 5 Jahre hinweg finanziell verkraftet

werden.

Definition: Selbstfinanzierung über 5 Jahre in Prozent der Nettoinvestitionen über 5 Jahre.

Keine = Keine Investitionstätigkeiten

#### Selbstfinanzierungsgrad in % während 5 Jahren

Gemeinde	2008-2012	2007-2011	2006-2010	2005–2009	2004–2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	160	218	247	234	105
Innerthal	258	228	491	1 472	keine
Alpthal	556	361	240	1 169	keine
Illgau	99	124	117	134	55
Oberiberg	88	6	4	28	78
Steinerberg	240	156	190	189	435
1000 bis 2999 Einwohner		107	100	1.01	
Vorderthal	77	137	136	161	647
Lauerz	-3 331	keine	3 136	884	keine
Morschach	42	67	43	40	103
Sattel	123	644	keine	keine	481
Gersau	329	513	412	338	156
Rothenthurm	58	56	62	93	243
Unteriberg	155	133	107	418	99
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	149	131	65	52	295
Steinen	167	423	686	941	403
Reichenburg	214	316	335	213	-2 065
Muotathal	126	105	91	76	194
Wangen	197	110	70	57	112
Galgenen	53	73	106	keine	keine
Feusisberg	139	125	124	132	100
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	408	387	235	236	211
Wollerau	173	247	375	598	110
Lachen	98	122	156	243	215
Schübelbach	6 471	keine	keine	464	233
Ingenbohl	89	148	227	239	65
Arth	222	139	149	137	140
Küssnacht	97	140	172	209	203
Schwyz	73	75	146	187	76
Einsiedeln	52	155	302	316	227
Freienbach	58	93	134	157	3
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	454	keine	457	158	6
March	80	100	148	234	keine
Schwyz	66	159	164	187	178
GGIIIIJZ		100	104	107	170
Total	106	145	167	189	146

## 6.1 Normaufwandgruppe Schule, Nettoaufwendungen pro Schüler in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	18 518	20 293	15 812	23 219	22 805
Innerthal	18 710	18 873	20 866	20 944	19 108
Alpthal	15 164	15 270	16 196	15 761	14 666
IIlgau	17 527	15 132	15 632	16 373	16 443
Oberiberg	13 731	15 238	17 094	15 910	16 951
Steinerberg	16 866	16 595	16 967	15 769	16 077
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	15 403	13 922	12 701	12 093	10 386
Lauerz	15 764	14 709	14 407	15 080	15 198
Morschach	16 213	14 194	14 560	15 092	15 476
Sattel	13 145	12 152	12 394	12 191	12 477
Gersau	14 830	15 899	13 447	12 092	12 663
Rothenthurm	15 820	15 754	17 117	13 859	11 709
Unteriberg	12 738	12 653	12 200	13 375	13 005
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	15 523	16 284	16 777	15 958	15 852
Steinen	14 067	13 850	13 407	12 825	13 635
Reichenburg	14 737	14 961	15 823	16 145	15 035
Muotathal	13 646	14 179	14 239	13 183	12 286
Wangen	14 300	14 003	13 534	12 926	12 621
Galgenen	15 846	15 243	14 295	12 263	12 341
Feusisberg	19 843	20 534	19 635	20 339	19 202
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	13 698	13 517	12 629	12 879	12 445
Wollerau	14 508	15 603	15 004	13 708	13 615
Lachen	12 713	12 859	11 961	11 786	10 934
Schübelbach	13 869	14 395	13 756	12 556	12 470
Ingenbohl	12 511	12 545	12 343	11 887	11 914
Arth	12 641	12 409	12 112	11 817	11 351
Küssnacht	14 308	13 276	13 071	12 604	11 910
Schwyz	13 939	14 121	13 130	12 895	12 593
Einsiedeln	13 363	13 289	12 883	13 073	12 060
Freienbach	19 018	18 487	18 062	18 537	17 921
Total Gemeinden	14 539	14 419	13 981	13 643	13 194
Bezirke					
Gersau	19 361	22 267	21 404	20 786	17 241
Küssnacht	17 859	18 846	17 730	17 356	17 208
Einsiedeln	19 895	18 070	17 604	17 888	19 301
Höfe	27 628	29 480	27 680	26 357	26 961
March	17 364	17 272	16 422	16 388	15 955
Schwyz	19 167	19 258	18 700	18 757	17 743
Total Bezirke	19 810	19 962	19 118	19 002	18 659

# 6.2 Normaufwandgruppe Strassenwesen, Nettoaufwendungen pro Laufmeter in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	43	36	36	23	29
Innerthal	31	85	47	35	25
Alpthal	48	34	71	50	40
Illgau	113	67	118	53	59
Oberiberg	244	232	223	287	284
Steinerberg	18	21	15	12	24
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	48	45	49	71	72
Lauerz	23	19	26	24	23
Morschach	85	79	90	83	79
Sattel	53	41	73	63	70
Gersau	34	27	31	25	25
Rothenthurm	50	39	47	37	26
Unteriberg	100	57	90	97	83
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	53	42	43	38	25
Steinen	52	53	40	40	43
Reichenburg	88	116	113	90	66
Muotathal	44	52	55	37	31
Wangen	50	50	58	47	44
Galgenen	100	70	63	60	44
Feusisberg	212	197	179	128	107
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	48	41	46	37	31
Wollerau Lachen	83 123	139 117	168 103	151 88	151 63
Schübelbach	65 61	65 66	51	80	63
Ingenbohl	61 267	66 267	63 250	66 220	47
Arth Küssnacht	267 154	267 124	259	229	212
Küssnacht	154	134	133	104	144
Schwyz	53 63	45 61	55 56	53 56	47 60
Einsiedeln					60
Freienbach	167	162	163	178	183
Total Gemeinden	77	73	77	68	65
Bezirke					
Gersau					
Küssnacht					
Einsiedeln					
Höfe					
March	84	62	58	59	56
Schwyz	28	33	28	34	25
Total Bezirke	57	48	44	47	41

# 6.3 Einwohnerbezogene Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	2 295	2 248	2 128	2 103	2 083
Innerthal	2 006	1 845	1 825	1 868	2 141
Alpthal	1 062	984	1 123	1 259	1 142
Illgau	812	633	812	1 029	815
Oberiberg	862	891	784	838	901
Steinerberg	1 063	848	936	1 039	937
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	963	1 004	1 029	1 026	889
Lauerz	689	703	651	598	578
Morschach	1 177	1 179	1 122	1 329	1 106
Sattel	697	699	769	738	715
Gersau	1 001	905	986	866	727
Rothenthurm	631	597	609	586	546
Unteriberg	766	779	825	713	817
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	761	817	748	693	611
Steinen	537	542	568	569	506
Reichenburg	761	660	654	523	607
Muotathal	651	586	556	600	542
Wangen	663	630	600	601	589
Galgenen	410	397	424	393	449
Feusisberg	814	868	976	714	693
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	685	601	553	541	562
Wollerau	1 245	1 220	1 339	1 130	1 182
Lachen	805	756	776	807	945
Schübelbach	594	674	531	505	522
Ingenbohl	776	748	744	754	731
Arth	690	598	618	584	609
Küssnacht	1 128	1 093	1 026	962	935
Schwyz	641	722	743	699	618
Einsiedeln	768	812	746	791	796
Freienbach	1 052	1 055	942	995	954
Total Gemeinden	810	803	789	761	751
Bezirke Corsau	70	114	93	114	70
Gersau	70 78	45		40	70 49
Küssnacht	78 57	45 56	90 85		
Einsiedeln Höfe	57 88	63	85 92	40 61	24 71
March	98	83	92 81	87	71 72
Schwyz	128	107	108	101	72 87
Conwyz	120	107	100	101	07
Total Bezirke	101	82	94	79	70

# 6.4 Normaufwandgruppe Alters- und Pflegeheime, Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr.

(- = Ertragsüberschüsse)

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden					
Innerthal					11
Alpthal	112	155	224	138	0
Illgau	28	30	34	37	73
Oberiberg	42	20	142	59	61
Steinerberg	74	88	49		
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal					12
Lauerz	1	-69	85	37	61
Morschach	30	17	18	21	21
Sattel	68	81	42		
Gersau		32	29	24	18
Rothenthurm	48	58	39	3	4
Unteriberg	.0	-46	128	37	33
2000 bis 5000 Firmsbarr					
3000 bis 5999 Einwohner			0	11	11
Tuggen Steinen		-28	8 185	11 130	164
		-28			
Reichenburg Muotathal		-48	40 11	43 -53	40 -25
		-46 182	200	-55 215	-25 254
Wangen	18	19	18	19	29
Galgenen	18 44	19 46	18 46	19 46	127
Feusisberg	44	46	46	46	127
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf					
Wollerau	60	19	68	82	54
Lachen	-1	-15	36	17	2
Schübelbach	5	5	5	5	5
Ingenbohl		-44	17	12	-7
Arth		9	35	15	27
Küssnacht	11	11	4	4	-22
Schwyz		-29	-10	25	12
Einsiedeln		14	10	32	49
Freienbach		176	80	58	17
Total Gemeinden	26	26	38	33	30

# 6.5 Beiträge an den Kanton für Gemeinschaftsaufgaben pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	348	347	313	314	288
Innerthal	517	520	409	391	417
Alpthal	524	465	242	286	312
Illgau	364	319	227	205	177
Oberiberg	406	379	281	230	211
Steinerberg	443	379	299	244	221
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	337	298	202	175	174
Lauerz	336	308	217	227	204
Morschach	366	294	221	216	192
Sattel	411	373	270	247	244
Gersau	494	424	290	264	265
Rothenthurm	433	395	204	284	265
Unteriberg	386	373	258	225	231
Оптинону		070	200	220	
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	333	301	203	204	209
Steinen	440	385	270	249	247
Reichenburg	376	358	236	218	228
Muotathal	364	326	220	204	196
Wangen	379	347	250	233	224
Galgenen	335	307	219	194	202
Feusisberg	394	364	271	245	245
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	354	328	241	228	224
Wollerau	417	356	272	261	251
Lachen	345	313	222	219	198
Schübelbach	413	386	289	266	253
Ingenbohl	396	359	270	253	251
Arth	396	357	265	250	245
Küssnacht	421	399	283	236	238
Schwyz	387	349	254	246	249
Einsiedeln	397	359	262	241	235
Freienbach	417	388	280	287	282
Total Gemeinden	395	360	259	245	240
Mehrgemeindenbezirke	05	00	0.0	00	77
Höfe	95	89	86	83	77
March	44	41	40	38	34
Schwyz	61	56	53	53	48
Total Bezirke	51	59	45	44	40

## 6.6 Normaufwandgruppe Kapitaldienst, Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	- 142	2			124
Innerthal	- 19	10		-13	6
Alpthal	25	26	36	22	-24
Illgau	- 10	-8	-9	-9	-13
Oberiberg	- 15	-32	-19	-18	-21
Steinerberg	- 7	-11	-6	-16	-54
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	7	6	8	8	11
Lauerz	- 3	4	4	O	-23
Morschach	15	-7	-9	23	42
Sattel	28	32	40	45	35
Gersau	6	2	8	6	13
Rothenthurm	11	12	9	7	2
Unteriberg	- 4		24	3	16
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen					
Steinen	- 4	1	11	10	3
Reichenburg	12	4	8	6	1
Muotathal	5	6	8	8	10
Wangen	- 2	-1	3	3	-3
Galgenen	18	10	18	8	-15
Feusisberg	- 33	9	27	23	-11
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf					
Wollerau	- 45	-79	-150	-162	-205
Lachen	18	44	63	-32	-36
Schübelbach	4	2	6	9	1
Ingenbohl	7	2	6	11	7
Arth	15	14	17	19	12
Küssnacht	- 53	-55	-75	-58	0
Schwyz	- 140	-7	. <del>.</del> -7	-6	-101
Einsiedeln	14	22	10	9	-1
Freienbach	- 107	-95	-75	-85	-24
Total Gemeinden	- 27	-12	-13	-18	-23
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	- 21	-20	-27	-24	-28
March					
Schwyz	- 14	-18	-22	-18	-18
Total Bezirke	- 9	-13	-13	-11	-12

# 6.7 Gemeindespezifischer Sonderaufwand, Nettoaufwendungen pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	935	705	726	842	481
Innerthal	557	592	666	554	732
Alpthal	17	-21	17	27	-5
Illgau	400	584	446	267	162
Oberiberg	277	68	40	48	12
Steinerberg	39	149	176	423	21
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	145	209	233	70	135
Lauerz	86	69	74	103	173
Morschach	586	673	747	713	392
Sattel	300	11	7 47	713	332
Gersau		11			
Rothenthurm					
Unteriberg					
3000 bis 5999 Einwohner Tuggen Steinen Reichenburg Muotathal					
Wangen					
Galgenen		-1			
Feusisberg	17	19	19	8	25
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf		80			
Wollerau		80			
Lachen					
Schübelbach					
Ingenbohl					
Arth					
Küssnacht					
Schwyz					
Einsiedeln	000				
Freienbach	220				
Total Gemeinden	35	16	13	12	8
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe					
March					
Schwyz					

### Total Bezirke

# 7 Normerträge der Laufenden Rechnung 2008-2012

# 7.1 Normertragsgruppe Steuern, Nettoerträge pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	534	582	566	717	738
Innerthal	980	940	911	991	993
Alpthal	1 058	1 119	1 032	985	1 401
Illgau	1 203	1 076	1 198	1 111	1 049
Oberiberg	1 663	1 772	1 465	1 472	1 735
Steinerberg	1 118	1 044	1 226	1 237	1 107
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	1 071	1 023	1 057	1 046	1 175
Lauerz	1 255	1 141	1 110	1 204	1 264
Morschach	1 776	1 805	1 832	1 713	1 893
Sattel	1 535	1 406	1 382	1 308	1 337
Gersau	2 523	2 751	3 004	2 803	3 335
Rothenthurm	1 576	1 603	1 427	1 399	1 371
Unteriberg	1 270	1 562	1 567	1 377	1 409
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	2 187	2 021	2 455	2 402	2 360
Steinen	1 602	1 484	1 492	1 521	1 625
Reichenburg	1 916	1 788	1 845	1 900	1 932
Muotathal	1 171	1 128	1 070	1 055	1 034
Wangen	1 768	1 849	1 878	2 026	1 690
Galgenen	1 828	1 690	1 862	1 807	1 956
Feusisberg	4 379	3 789	4 312	3 980	3 661
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	1 934	2 052	2 098	2 100	2 949
Wollerau	4 389	5 545	3 944	4 625	4 834
Lachen	1 999	1 991	2 090	2 704	2 491
Schübelbach	1 527	1 513	1 614	1 410	1 416
Ingenbohl	1 987	1 945	1 939	1 823	1 831
Arth	1 650	1 549	1 430	1 495	1 608
Küssnacht	3 043	3 446	3 513	2 979	2 894
Schwyz	1 888	1 645	2 013	2 307	2 356
Einsiedeln	2 424	2 304	2 044	2 353	2 317
Freienbach	2 991	3 220	3 138	3 226	3 883
Total Gemeinden	2 271	2 317	2 287	2 348	2 454
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	868	927	900	944	1 052
March	615	608	617	652	691
Schwyz	596	560	579	713	735
Total Bezirke	535	532	535	600	691

## 7 Normerträge der Laufenden Rechnung 2008-2012

## 7.2 Normertragsgruppe Kantonsbeiträge an Bezirke und Gemeinden pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	11 213	10 590	11 199	10 876	10 192
Innerthal	2 404	2 932	2 986	2 860	2 821
Alpthal	2 144	2 095	2 581	3 040	3 091
Illgau	2 882	2 620	2 597	2 718	2 687
Oberiberg	1 103	593	171	430	468
Steinerberg	1 985	2 089	2 255	2 462	2 408
1000 bis 2999 Einwohner	1 000	1 100	1 400	4 = 4=	1.550
Vorderthal	1 282	1 136	1 428	1 547	1 559
Lauerz	1 790	1 610	1 476	1 606	1 678
Morschach	2 836	2 317	2 017	2 157	2 072
Sattel	955 551	970	959	941	1 034
Gersau	551	884	1 036	1 159	1 207
Rothenthurm	1 080	1 230	1 306	1 162	997
Unteriberg	998	1 099	1 146	1 260	1 243
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen	173	367	350	185	139
Steinen	1 070	1 064	1 061	1 098	990
Reichenburg	383	512	671	751	676
Muotathal	1 360	1 460	1 630	1 369	1 351
Wangen	298	544	639	518	335
Galgenen	279	454	377	535	480
Feusisberg	-558	-745	-631	-652	-437
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	156	125	85	78	81
Wollerau	-1 176	-1 682	-929	-1 221	-692
Lachen	118	96	96	64	98
Schübelbach	549	774	690	624	589
Ingenbohl	291	298	225	229	220
Arth	549	576	602	514	541
Küssnacht	136	137	132	126	124
Schwyz	138	132	126	123	127
Einsiedeln	502	414	657	432	434
Freienbach	-209	-240	-554	-331	-523
Total Gemeinden	310	302	332	309	307
Bezirke	7.4	70	90	CC	(2
Gersau	74	72	80	66	63
Küssnacht	66 72	65 127	63 64	63 60	63 50
Einsiedeln Höfe	73 -108	127 -84	64 -95	60 -132	59 -129
March	-108 80	-6 <del>4</del> 78	-95 76	-132 76	-129 74
Schwyz	156	76 145	76 144	163	158
551111JZ	100	140	177	100	100
Total Bezirke	70	75	66	65	63

# 7 Normerträge der Laufenden Rechnung 2008-2012

# 7.3 Normertragsgruppe weitere Erträge pro Einwohner in Fr.

Gemeinde	2012	2011	2010	2009	2008
bis 999 Einwohner					
Riemenstalden	20	44	44	51	84
Innerthal	1 025	807	1 051	895	987
Alpthal	72	72	70	70	65
Illgau	52	52	59	58	57
Oberiberg	147	181	160	158	149
Steinerberg	37	42	41	40	39
1000 bis 2999 Einwohner					
Vorderthal	118	146	125	139	127
Lauerz	45	44	46	44	43
Morschach	114	112	120	116	139
Sattel	56	26	59	57	54
Gersau	62	60	57	56	51
Rothenthurm	67	68	66	61	55
Unteriberg	58	81	58	69	69
3000 bis 5999 Einwohner					
Tuggen					
Steinen	43	43	46	46	47
Reichenburg	75	70	40	40	77
Muotathal	176	173	174	173	170
Wangen	170	175	17-7	175	170
Galgenen	19	26	39	10	9
Feusisberg	16	21	14	18	20
mehr als 6000 Einwohner					
Altendorf	12	22	2	15	15
Wollerau	1	1	4	4	4
Lachen	41	10	10	10	9
Schübelbach	13	11	12	11	12
Ingenbohl	51	50	48	47	44
Arth	3	3	5	3	3
Küssnacht	69	67	63	61	56
Schwyz	179	182	179	179	85
Einsiedeln	74	95	64	85	87
Freienbach	- 17	-10	-2	-6	-7
Total Gemeinden	50	52	49	50	40
Mehrgemeindenbezirke					
Höfe	6	9	5	7	9
March	20	16	16	15	16
Schwyz	18	18	17	22	22
Total Bezirke	13	15	11	13	14